

**Niedrigere Mindestzuladung ohne
lenkbares Spornrad
siehe Flughandbuch Seite 6.4**

Verringerung der Mindestzuladung im Sitz durch herausnehmbaren
Trimmballast vor dem Fußsteuer: siehe Abschnitt 7.13

Die maximale Zuladung im Gepäckraum beträgt 15 kg

Beladung des
Gepäckraums **max. 15 kg**

Schwere Piloten trimmen ihr Flugzeug gern auf eine leistungs- und eigenschaftsoptimale Schwerpunktlage. Dazu ist ein Gehäuse in der Seitenflosse oben vorgesehen, in das ein Trimmballast eingebaut werden darf, wie z.B. eine Batterie. Durch den Einbau eines Trimmballastes in der Seitenflosse erhöht sich natürlich die Mindestzuladung im Führersitz!

Diese erhöhte Mindestzuladung wird auch auf dem Beladeplan im Cockpit ausgewiesen. Die niedrigere zulässige Zuladung **ohne** Trimmballast in der Seitenflosse wird **nur auf der Seite 6.4 des Flughandbuches** angegeben.

Im Cockpit wird ein Zusatzschild angebracht:

**Niedrigere Mindestzuladung ohne
Trimmballast in der Seitenflosse
siehe Flughandbuch Seite 6.4**

Siehe dazu auch Abschnitt 7.13.

Der Kasten hinten im Motorraum ist für den Rüttelbarographen der Fa. Gebr. Winter vorgesehen. Da dieser weit hinter dem Schwerpunkt liegt, ist der Barograph, falls eingebaut, bei der Schwerpunktberechnung unbedingt zu berücksichtigen!

Im Cockpit wird ein Zusatzschild angebracht:

**Niedrigere Mindestzuladung ohne
Höhenschreiber im Motorraum
siehe Flughandbuch Seite 6.4**

Siehe hierzu auch Abschnitt 7.13.

Der Lenksporn liegt weit hinter dem Schwerpunkt und ist schwerer als das feste Spornrad. Daher ist er, falls eingebaut, bei der Schwerpunktberechnung unbedingt zu berücksichtigen!

Im Cockpit wird ein Zusatzschild angebracht:

**Niedrigere Mindestzuladung ohne
lenkbares Spornrad
siehe Flughandbuch Seite 6.4**

Siehe hierzu auch Abschnitt 7.13.

stecken und Mutter SW 17 anziehen. Sollte der oben beschriebene Vorgang mit eingehängten Zugfedern nicht gelingen, so können diese an der Radgabel des Lenkspornes ausgehängt werden.

Zuletzt ist die Verkleidung zu montieren. Dazu wird das Rad aus der Radgabel ausgebaut, um anschließend die Verkleidung von unten aufzustecken. Diese wird in die rumpfseitigen Aussparungen der Achsschraube geklickt und umlaufend mit Abklebeband gesichert. Anschließend ist das Rad wieder zu montieren.

Ist der Lenksporn montiert, so kann die Mindestzuladung im Sitz größer als 70kg (einschließlich Fallschirm) sein. Die **erhöhte Mindestzuladung** wird dann im **Datenschild und Trimmplan** im Cockpit angegeben.

Die mögliche **niedrigere** Mindestzuladung **ohne** Lenksporn wird **nur** im **Beladeplan** (Abschnitt 6.2) angegeben.

Wird der Lenksporn wieder abgebaut und mit dem herkömmlichen Spornrad geflogen, ist auch das Anschlussstück für die Zugfedern am Seitenruder abzunehmen!

Sind an den Flügelenden anstelle der Flügelräder Gummischleifklötze montiert, müssen diese abgenommen werden (jeweils zwei Innensechskantschrauben SW5) und durch Flügelräder ersetzt werden. Auf die richtige Zuordnung (linkes und rechtes Rad unterscheiden sich) achten.

ANMERKUNG: Nur die Originalschrauben verwenden, da sonst eine Beschädigung der Flügelshale nicht ausgeschlossen werden kann.

Damit ist im Betrieb gewährleistet, dass bei Beachtung des Beladeplans der Flugschwerpunkt immer im sicheren, nachgewiesenen Bereich liegt.

HINWEIS: Wenn herausnehmbarer Trimmballast in der Seitenflosse vorgesehen ist, so ist aus Sicherheitsgründen im Beladeplan die sich durch den Ballast ergebende erhöhte Mindestzuladung anzuzeigen.

Durch ein Hinweisschild im Cockpit am **Beladeplan** ist auf das **Flughandbuch Seite 6.4** hinzuweisen, auf der die geringere zulässige Mindestzuladung ohne Trimmballast in der Seitenflosse eingetragen ist.

Wird ein Höhenschreiber im vorgesehenen Kasten hinten im Motorraum eingebaut, erhöht sich die Mindestzuladung im Cockpit im ungünstigsten Fall um etwa 2,8 kg. Es ist ebenfalls im Beladeplan die sich ergebende erhöhte Mindestzuladung anzuzeigen. Ein Hinweisschild über die im Flughandbuch angegebene geringere zulässige Mindestzuladung muss im Cockpit angebracht werden!

Wird das lenkbare Spornrad eingebaut, erhöht sich die Mindestzuladung im Cockpit im ungünstigsten Fall um etwa 5,5kg. Es ist ebenfalls im Beladeplan die sich ergebende erhöhte Mindestzuladung anzuzeigen. Ein Hinweisschild über die im Flughandbuch angegebene geringere zulässige Mindestzuladung muss im Cockpit angebracht werden!

Nun werden drei Beispiele zur Wägung erklärt.

BEISPIELE:

(1) Eine Wägung nach Abschnitt 6.2 ergab folgende Werte:

$$\begin{aligned} m_L &= 373 \text{ kg} && \text{(Leermasse)} \\ x_L &= 0,597 \text{ m} && \text{(Leermassenschwerpunkt)} \end{aligned}$$

Mit dem Diagramm Fig. 6.4-1 ergibt sich:

Dabei sind:

x_L	(m)	Leermassenschwerpunktlage
m_L	(kg)	Leermasse
x_P	(m)	Pilotenhebelarm
m_P	(kg)	Masse Pilot mit Fallschirm
x_W	(m)	Abstand ab BP des Wasserballastes
m_W	(kg)	Masse des Wasserballastes (1 Liter = 1 kg)
x_{O_2}	(m)	Abstand ab BP der O ₂ -Flasche bei serienmäßigen Einbau
m_{O_2}	(kg)	Masse der O ₂ -Flasche
x_B	(m)	Abstand ab BP eventueller Batterie in der Seitenflosse
m_B	(kg)	Masse der Batterie oder Bleiballast in der Seitenflosse
x_G	(m)	Abstand ab BP des Gepäckraumes
m_G	(kg)	Masse des Gepäcks im Gepäckraum
x_K	(m)	mittlerer Abstand des Kraftstofftanks
m_K	(kg)	Masse des Kraftstoffs
x_H	(m)	Abstand ab BP des Höhenschreibers
m_H	(kg)	Masse des Höhenschreibers
x_I	(m)	Instrumentenhebelarm
m_I	(kg)	Masse der Instrumente im Instrumentenbrett
x_{Ea}	(m)	Abstand Propeller ausgefahren
x_{Ee}	(m)	Abstand Propeller eingefahren
m_E	(kg)	Masse Triebwerk mit Propeller, Kühlmittel und Motoröl
x_{MB}	(m)	Abstand ab BP der Motorbatterie im Kasten vor dem Handsteuer (Es werden 2 Positionen angegeben, da die Batterie ganz vorn oder ganz hinten im Kasten angeordnet sein kann).
m_{MB}	(kg)	Masse der Motorbatterie im Kasten vor dem Handsteuer
x_{Ls}	(m)	Abstand ab BP des Lenksporns
m_{Ls1}	(kg)	Masse des Lenksporns Ursprungsversion
m_{Ls2}	(kg)	Masse des Lenksporns TM 18

ASH 26 E Wartungshandbuch

Bezeichnung	Dimension	Wert	Bemerkung
x_{Ea}	Meter	+ 0,919	Propeller ausgef.
x_{Ee}	Meter	+ 1,026	Propeller eingef.
m_{Ea}	kg	65,10	Triebwerk m. Prop.
x_{MB}	Meter	- 1,15	vorn im Kasten
	Meter	- 0,99	Hinten im Kasten
m_{MB}	kg	6,23	Motorbatterie vor Handsteuer
x_{Ls}	Meter	+ 4,688	Hebelarm für beide Lenkspornvarianten
m_{Ls1}	kg	1,2	Lenksporn Ursprungsversion
m_{Ls2}	kg	1,8	Lenksporn TM 18

* Genaue Masse der Batterie (siehe Abschnitt 2.8) oder des Trimmballastes ermitteln!

Es sind nicht mehr als **6 kg** Trimmballast in der Seitenflosse zulässig!

ASH 26 E Wartungshandbuch

Bezeichnung	Dimension	Wert	Bemerkung
x_{Ea}	Meter	+ 0,919	Propeller ausgef.
x_{Ee}	Meter	+ 1,026	Propeller eingef.
m_{Ea}	kg	66,00*	Triebwerk m. Prop.
x_{MB}	Meter	- 1,15	vorn im Kasten
	Meter	- 0,99	Hinten im Kasten
m_{MB}	kg	6,23	Motorbatterie vor Handsteuer
x_{Ls}	Meter	+ 4,688	Hebelarm für beide Lenkspornvarianten
m_{Ls1}	kg	1,2	Lenksporn Ursprungsversion
m_{Ls2}	kg	1,8	Lenksporn TM 18

* Genaue Masse der Batterie (siehe Abschnitt 2.8), des Trimmbalastes oder des Triebwerkes ermitteln!

Es sind nicht mehr als **6 kg** Trimmballast in der Seitenflosse zulässig!

- | | | |
|-----|--|--|
| 27 | Niedrigere Mindestzuladung <u>ohne</u> Trimmballast in der Seitenflosse siehe Flughandbuch Seite 6.4 | Dieses Schild sitzt neben dem Datenschild (19) |
| 27b | Niedrigere Mindestzuladung <u>ohne</u> lenkbares Spornrad siehe Flughandbuch Seite 6.4 | Dieses Schild sitzt ggf. neben dem Datenschild (19) |
| 28 | Vor dem Start Gewichte der Trimmplatten und deren festen Sitz überprüfen. | Dieses Schild ist nur vorhanden, wenn eine Halterung für Trimmgewichte eingebaut ist |
| 29 | Eine Trimmplatte entspricht 3,0 kg Pilotenmasse | Dieses Schild ist nur vorhanden, wenn eine Halterung für Trimmgewichte eingebaut ist |
| 30 | Kasten für Höhenschreiber darf nicht als Gepäckraum genutzt werden ! | Dieses Schild sitzt im Motorraum am Kasten für den Höhenschreiber |
| 31 | Niedrigere Mindestzuladung <u>ohne</u> Höhenschreiber im Motorraum siehe Flughandbuch Seite 6.4 | Dieses Schild sitzt ggf. neben dem Datenschild (19) |
| 32 | Beladung des Gepäckraums max. 15 kg | Dieses Schild sitzt zwischen den Schultergurtbeschlägen an der Cockpitrückwand |